



Allgemeine Bedingungen Stichting Webshop Keurmerk Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stichting Webshop Keurmerk werden in Absprache mit den Verbrauchern Association und NTO Selbstregulierung im Rahmen der Koordinierungsgruppe (CZ) der Wirtschafts- und Sozialrat und Act für die Stiftung Webshop entwickelt. Gütezeichen im Betrieb von 1. Juli 2012.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird verwendet von allen Mitgliedern der Stichting Webshop Keurmerk außer Finanzdienstleistungen in der Finanzaufsicht, soweit diese Dienste unter der Kontrolle der niederländischen Behörde für die genannten und Märkten.

Artikel 1-Definitionen

Artikel 2-die Unternehmer-Identität

Artikel 3 – Anwendungsbereich

Artikel 4-das Angebot

Artikel 5-der Vertrag

Artikel 6-Widerrufsrecht

Artikel 7-Kosten des Widerrufs

Artikel 8-Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 9-Preis

Artikel 10-Compliance und Garantie

Artikel 11-Lieferung und Ausführung

Artikel 12-Dauer Transaktionen Dauer, Kündigung und Verlängerung

Artikel 13-Zahlung

Artikel 14-Beschwerdeverfahren

Artikel 15-Streitigkeiten

Artikel 16 – Industrie garantiert

Artikel 17-zusätzliche oder abweichende Bedingungen

Artikel 18-Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Stichting Webshop Keurmerk

Artikel 1-Definitionen

Unter diesen Bedingungen gelten folgenden Begriffsbestimmungen:

Nachfrist: der Zeitraum, während dessen der Verbraucher machen, verwenden von seinem Widerrufsrecht;

Verbraucher: eine natürliche Person, die nicht im Verlauf des einen Beruf oder Geschäft und

einen Fernabsatzvertrag mit dem Unternehmer handeln;

Tag: Kalendertag;

Dauer-Transaktion: ein Fernabsatzvertrag im Zusammenhang mit einer Reihe von Produkten und/oder Dienstleistungen, deren Versorgung und/oder Kauf Verpflichtung rechtzeitig verteilt;

Dauerhaften Datenträger: jedes Mittel, das ermöglicht dem Verbraucher oder Eigentümer Geschäftsinformationen, die an ihn persönlich adressiert ist gespeichert in einer Weise, dass zukünftige Beratung und unveränderte Wiedergabe der Informationen gespeichert;

Widerrufsrecht: die Möglichkeit für den Verbraucher sich innerhalb der Widerrufsfrist vom Vertrag; **Unternehmer:** die natürliche oder juristische Person, die Mitglied der Webshop Keurmerk und Produkte und/oder Dienstleistungen in einem Abstand zum Verbraucher ist;

Vertragsabschluss im Fernabsatz: bedeutet einen Vertrag, in dem im Rahmen einer organisiert vom Unternehmer System zum Fernabsatz von Produkten und/oder Dienstleistungen, zum Abschluss des Abkommens exklusive verwenden Sie eine oder mehrere Kommunikationsmittel erreichbar;

Fernkommunikationsmittel: Mittel, die zum Abschluss eines Vertrages verwendet werden können, ohne die Verbraucher und Unternehmer im selben Raum erfüllt werden.

Artikel 2-die Unternehmer-Identität

Name Unternehmer: Zorg voor eigen huis Handel unter dem Namen Wtw-filtershop.nl.

Adresse Büro Geschäftsadresse; Munt 1 C-8446 AE Heerenveen.

Telefonnummer (s), auf denen der Unternehmer Sie per Telefon erreichen: 0513-64 83 64 – Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 17.00 Uhr.

E-Mail-Adresse: info@zveh.nl.

IHK-Nummer: 01150834

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL024729656B03.

Wenn die Tätigkeit des Unternehmers eine entsprechende Genehmigung-Regelung: die

Daten über die Aufsichtsbehörde: Wenn der Unternehmer einen reglementierten Beruf:

-der Berufsverband oder die Organisation verbunden;

-die Berufsbezeichnung, der Ort in der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums, wo dies gewährt wird;

-ein Verweis auf die berufsrechtlichen Regeln gelten in den Niederlanden und Richtungen wo und wie dieser Berufsregeln zugänglich sind.

Artikel 3-Anwendungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote des Unternehmers und auf jeden Vertragsabschluss im Fernabsatz, die zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher ist.
2. Vor der Entfernung Vertragsschluss erfolgt, der Text der allgemeinen Geschäftsbedingungen für dem Verbraucher zur Verfügung gestellt wird. Wenn dies

nicht möglich ist, wird bevor der Fernabsatzvertrag abgeschlossen wird, darauf hingewiesen, dass die allgemeinen der Unternehmer und der Wunsch des Verbrauchers so schnell wie möglich Geschäftsbedingungen kostenlos geseendet werden.

3. Wenn der Vertragsabschluss im Fernabsatz elektronisch, dann abweichend vom vorstehenden Absatz, und abgeschlossen wird bevor der Fernabsatzvertrag geschlossen wird, den Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verbraucher elektronisch verfügbar so, dass der Verbraucher leicht kann auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert. Wenn dies nicht möglich ist, wird bevor der Fernabsatzvertrag abgeschlossen wird, angegeben werden, wo die allgemeinen Geschäftsbedingungen von elektronisch zu hören sind und dass sie auf Wunsch des Verbrauchers, auf elektronischem Wege oder sonst unentgeltlich zugesandt wird.
4. Zusätzlich zu diesen Rahmenbedingungen bestimmten Produkt oder Service-Bedingungen gelten, die Absätze 2 und 3 gelten sinngemäß und der Verbraucher im Falle von widersprüchlichen Allgemeine Geschäftsbedingungen verlassen Sie sich auf die geltenden Bestimmungen, die für ihn am günstigsten ist.

Artikel 4-das Angebot

1. Wenn ein Angebot beschränkt oder Bedingungen geknüpft ist, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben werden.
2. Das Angebot umfasst eine vollständige und genaue Beschreibung der Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend für eine richtige Beurteilung des Angebots durch den Verbraucher möglichst detailliert. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, handelt es sich um ein getreues Spiegelbild der Produkte und/oder Dienstleistungen. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot sind für den Unternehmer verbindlich.
3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, die dem Verbraucher klar, welche Rechte und Pflichten bei der Annahme des Angebots beteiligt sind. Dies betrifft insbesondere:
 - der Preis einschließlich Steuern;
 - alle Kosten der Lieferung;
 - der Weg, in dem der Vertrag abgeschlossen werden soll und welche Maßnahmen dies erfordert;
 - unabhängig davon, ob Anwendung des Widerrufsrechts;
 - die Methode der Zahlung, Lieferung oder Erfüllung des Vertrages;
 - die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist für die Einlösung des Preises;
 - die Höhe der Rate für Fernkommunikation, wenn die Kosten für den Einsatz der Fernkommunikationstechnik auf einer anderen Grundlage als Grundgebühr berechnet werden;

- ob der Vertrag nach seinem Abschluss abgelegt ist und so wie der Verbraucher zu konsultieren;
- die Art und Weise, in der der Verbraucher für den Abschluss des Abkommens, die Informationen gemäß dem Abkommen diese korrigieren kann;
- die Sprachen, in denen neben Niederländisch, der Vertrag abgeschlossen werden kann;
- das Verhalten, auf dem der Unternehmer hat Thema und die Art und Weise, in der der Verbraucher auf elektronischem Wege konsultieren kann; und
- die Mindestlaufzeit des Vertrages bei einer weitläufige Transaktion.

Artikel 5-der Vertrag

1. Das Abkommen ist vorbehaltlich des Absatzes 4, zum Zeitpunkt der Verbraucher nimmt das Angebot und die entsprechenden Bedingungen erfüllen.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, wird der Händler Zugang der elektronischen Abnahme des Angebots unverzüglich bestätigen. Bis zum Erhalt dieser Annahme nicht bestätigt hat, kann der Verbraucher vom Vertrag zurücktreten.
3. Wenn der Vertrag elektronisch abgeschlossen ist, wird der Händler entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der elektronischen Übermittlung von Daten und sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Händler Sicherheitsmaßnahmen geeignet.
4. Der Unternehmer Rahmen der Wirtschaftsteilnehmers gesetzlichen Rahmenbedingungen über die Fähigkeit des Verbrauchers zu erfüllen seinen Zahlungsverpflichtungen als auch alle Tatsachen und Faktoren, die wichtig sind für einen Verantwortlichen Abschluss des Abstandes Vertrag. Wenn der Unternehmer auf der Grundlage dieser Forschung gute Gründe nicht zu der Vereinbarung zu gehen hat, ist er berechtigt, eine Bestellung oder Anfrage zu verweigern oder motiviert zu Sonderkonditionen zu implementieren.
5. Der Unternehmer wird auf das Produkt oder die Dienstleistung für dem Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass der Verbraucher auf einen zugänglichen dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann:
 1. die Adresse des Händlers Geschäft wo die Verbraucher Beschwerden einreichen können;
 2. die unter welchen Bedingungen und wie der Verbraucher treffen kann das Recht der Rücknahme oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrechts;
 3. die Informationen über vorhandene After-Sales-Service und Garantien;

4. in Artikel 4 Absatz 3 der allgemeinen Geschäftsbedingungen, es sei denn, der Händler bereits die Verbraucher diese Daten vor der Durchführung des Vertrages zur Verfügung gestellt hat;
5. die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrages, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet.
6. Im Falle einer dauer Transaktion gilt die Bestimmung im vorigen Absatz nur für die erste Lieferung.
7. Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei der Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag für 14 Tage ohne Angabe von Gründen aufzulösen. Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Verbraucher oder einen zuvor vom Verbraucher benannten Vertreter, der dem Unternehmer mitgeteilt wurde.
2. Während der Abkühlphase behandelt der Verbraucher das Produkt und die Verpackung sorgfältig. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, wird er das Produkt mit dem gesamten gelieferten Zubehör und - soweit vernünftigerweise möglich - in dem ursprünglichen Zustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurückgeben, gemäß den vernünftigen und klaren Anweisungen des Unternehmers.

Bei Lieferung von Dienstleistungen:

3. Bei Erbringung der Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen mindestens vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses aufzulösen.
4. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss der Verbraucher die angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers mit dem Angebot und / oder spätestens mit der Lieferung befolgen.

ARTIKEL 7 - KOSTEN FÜR DEN RÜCKTRITT

Der Unternehmer wird alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen, einschließlich der vom Unternehmer für das zurückgegebene Produkt berechneten Versandkosten, unverzüglich, jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über die Stornierung informiert hat, erstatten. Sofern der Unternehmer nicht anbietet, das Produkt selbst abzuholen, kann er mit der Rückerstattung warten, bis er das Produkt erhalten hat oder bis der Verbraucher nachweist, dass er das Produkt zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere ist. Der Unternehmer verwendet dieselbe

Zahlungsmethode, die der Verbraucher zur Erstattung verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Erstattung ist für den Verbraucher kostenlos. "

ARTIKEL 8 - AUSSCHLUSSRECHT

1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers in dem in den Absätzen 2 und 3 vorgesehenen Umfang ausschließen. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies zumindest zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Angebot klar angegeben hat.

2. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Produkte möglich:

a) die vom Unternehmer in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Unternehmens festgelegt wurden

Verbraucher;

b. das ist eindeutig persönlicher Natur;

c. das kann aufgrund ihrer Natur nicht zurückgegeben werden;

d. das kann schnell verderben oder altern;

e. deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;

f. für einzelne Zeitungen und Zeitschriften;

g. für Audio- und Videoaufnahmen und Computersoftware, bei denen der Verbraucher das Siegel gebrochen hat.

3. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Dienstleistungen möglich:

a. in Bezug auf Unterkunft, Transport, Gastronomie oder Freizeitaktivitäten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums ausgeführt werden sollen;

b. deren Lieferung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen hat;

c. bezüglich Wetten und Lotterien.

ARTIKEL 9 - DER PREIS

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze vorbehalten.

2. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen mit variablen Preisen anbieten, die auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

Dieser Zusammenhang mit Schwankungen und der Tatsache, dass alle angegebenen Preise Richtpreise sind, werden im Angebot angegeben.

3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur

- zulässig, wenn sie auf gesetzlichen Vorschriften oder Bestimmungen beruhen.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monate nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies festgelegt hat und
- a) Sie sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen. oder
 - b. Der Verbraucher hat das Recht, den Vertrag mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Produkt- oder Dienstleistungsangebot angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

ARTIKEL 10 - KONFORMITÄT UND GARANTIE

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen der Vereinbarung, den im Angebot genannten Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Nutzbarkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen Bestimmungen und / oder Regierungsvorschriften. Wenn vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für einen anderen als den normalen Gebrauch geeignet ist.
2. Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur gegebene Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher im Rahmen des Vertrags gegen den Unternehmer geltend machen kann.

ARTIKEL 11 - LIEFERUNG UND UMSETZUNG

1. Der Händler wird größtmögliche Sorgfalt walten lassen, wenn er Aufträge für Produkte erhält und umsetzt und Anfragen zur Erbringung von Dienstleistungen bewertet.
2. Erfüllungsort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen mitgeteilt hat.
3. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen in Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen führt das Unternehmen die angenommenen Aufträge mit der gebotenen Geschwindigkeit aus, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, sofern keine längere Lieferfrist vereinbart wurde. Wenn sich die Lieferung verzögert oder eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, wird dies dem Verbraucher spätestens 30 Tage nach seiner Bestellung mitgeteilt. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos zu kündigen, und hat Anspruch auf eine Entschädigung.
4. Im Falle einer Kündigung gemäß dem vorstehenden Absatz erstattet der Händler den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch 30 Tage nach der Kündigung.
5. Wenn die Lieferung eines bestellten Produkts unmöglich erscheint, wird der Unternehmer sich bemühen, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen.

Spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung wird klar und verständlich angegeben, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Bei Ersatzteilen kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten einer möglichen Rücksendung gehen zu Lasten des Unternehmers.

6. Die Gefahr der Beschädigung und / oder des Verlustes von Produkten verbleibt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einem vorab benannten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

ARTIKEL 12 - DAUER DER ERWEITERUNG DAUER, KÜNDIGUNG UND ERWEITERUNG

Stornierung

1. Der Verbraucher kann eine auf unbestimmte Zeit geschlossene Vereinbarung jederzeit widerrufen, die sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, wobei die vereinbarten Kündigungsregeln und eine Widerrufsfrist von höchstens einem Monat eingehalten werden.

2. Der Verbraucher kann einen für einen bestimmten Zeitraum geschlossenen Vertrag jederzeit kündigen, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, wobei die vereinbarten Kündigungsregeln und eine Widerrufsfrist eingehalten werden höchstens einen Monat.

3. Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Vereinbarungen

- jederzeit kündigen und nicht auf eine bestimmte Zeit oder einen bestimmten Zeitraum gekündigt werden können;
- mindestens so abzurechnen, wie sie von ihm eingegeben werden;
- stornieren Sie immer mit derselben Stornierungsfrist, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

Erweiterung

4. Eine für einen bestimmten Zeitraum geschlossene Vereinbarung, die sich auf die Vereinbarung erstreckt

Die Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen kann nicht stillschweigend um eine bestimmte Dauer verlängert oder verlängert werden.

5. Entgegen dem vorstehenden Absatz kann ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Zustellung von Tages-, Wochen- und Wochenzeitungen und Magazinen erstreckt, stillschweigend um eine bestimmte Dauer von höchstens drei

Monaten verlängert werden, wenn der Verbraucher dies verlängert kann den Vertrag bis zum Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.

6. Ein auf einen bestimmten Zeitraum geschlossener Vertrag, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen erstreckt, kann nur auf unbegrenzte Zeit stillschweigend verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat und einer Kündigungsfrist von höchstens drei Monate, wenn sich die Vereinbarung auf die reguläre, jedoch weniger als einmal im Monat erstreckt, Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und Magazinen.

7. Vereinbarungen mit einer begrenzten Dauer für die regelmäßige Einführung von Tageszeitungen, Nachrichten und Wochenzeitungen und Magazinen (Probe- oder Einführungsabonnement) werden nicht stillschweigend fortgesetzt und enden nach der Probe- oder Einführungsphase automatisch.

Teuer

8. Wenn ein Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher den Vertrag jederzeit nach einem Jahr mit einer Widerrufsfrist von höchstens einem Monat kündigen, es sei denn, Vernunft und Fairness widersprechen dem Widerruf vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit. widerstehen.

ARTIKEL 13 - ZAHLUNG

1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Bedenkungszeitraums gemäß Artikel 6 Absatz 1 zu zahlen. Bei einem Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung beginnt dieser Zeitraum nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.

2. Beim Verkauf von Produkten an Verbraucher können die Allgemeinen Geschäftsbedingungen niemals eine Vorauszahlung von mehr als 50% vorsehen. Wenn eine Vorauszahlung vereinbart ist, kann der Verbraucher keine Rechte bezüglich der Ausführung der betreffenden Bestellung oder Dienstleistung (en) geltend machen, bevor die Vorauszahlung geleistet wurde.

3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den dem Unternehmer angegebenen oder angegebenen Zahlungsdaten unverzüglich mitzuteilen.

4. Im Falle der Nichtzahlung des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, dem Verbraucher angemessene Kosten in Rechnung zu stellen, die ihm vorher bekannt gegeben wurden.

ARTIKEL 14 - Beschwerden

Der Unternehmer hat allgemein bekannte Beschwerden und befasst sich mit Beschwerden im Rahmen dieses Verfahrens.

Beschwerden über die Umsetzung des Vertrages müssen dem Unternehmer innerhalb einer angemessenen Zeit, nachdem der Verbraucher die Mängel festgestellt hat, vollständig und eindeutig beschrieben werden.

Beschwerden, die an den Unternehmer gerichtet werden, werden innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt beantwortet. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbare längere Bearbeitungszeit erfordert, wird der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf antworten, dass der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwartet. Eine Beschwerde über ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Dienstleistung des Unternehmers kann auch über ein Beschwerdeformular auf der Verbraucherseite der Website des Stichting Webshop Keurmerk (<https://www.keurmerk.info/nl/consumenten/klacht/>) eingereicht werden. Die Beschwerde wird dann an den jeweiligen Unternehmer und an den Stichting Webshop Keurmerk gesendet.

Webshop Keurmerk behandelt keine Streitigkeiten oder stellt die Behandlung ein, wenn der Unternehmer ein Moratorium erhalten hat, in Konkurs gegangen ist oder seine Geschäftstätigkeit tatsächlich eingestellt hat oder der Webshop vom Webshop Keurmerk ausgesetzt oder ausgeschlossen wurde. Eine Streitigkeit wird von Webshop Keurmerk nur bearbeitet, wenn der Verbraucher seine Beschwerde innerhalb einer angemessenen Frist beim Unternehmer eingereicht hat.

Zwölf Monate nach Auftreten des Rechtsstreits muss der Streit schriftlich an den Webshop Keurmerk übermittelt werden.

Es ist auch möglich, Beschwerden über die europäische OS-Plattform zu melden (<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage>).

ARTIKEL 15 - STREITIGKEITEN

1. Für Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, gilt ausschließlich niederländisches Recht.

2. Streitigkeiten zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmer über den Abschluss oder die Durchführung von Vereinbarungen über Produkte und Dienstleistungen, die von diesem Unternehmer geliefert oder geliefert werden, können vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen

Sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer werden beim Webshop Disputes Committee, Postbus 90600, 2509 LP in Den Haag (www.sgc.nl) eingereicht.

3. Eine Streitigkeit wird vom Streitausschuss nur bearbeitet, wenn der Verbraucher seine Beschwerde innerhalb einer angemessenen Frist beim Unternehmer eingereicht hat.
4. Spätestens drei Monate nach Auftreten des Rechtsstreits muss der Streitfall schriftlich beim Streitausschuss eingereicht werden.
5. Wenn der Verbraucher eine Streitigkeit dem Streitausschuss vorlegen möchte, ist der Unternehmer an diese Entscheidung gebunden. Wenn der Gewerbetreibende dies wünscht, muss der Verbraucher innerhalb von fünf Wochen nach einer schriftlichen Aufforderung des Gewerbetreibenden schriftlich erklären, ob er dies auch wünscht oder will, dass die Streitigkeit von dem zuständigen Gericht behandelt wird. Wenn der Unternehmer nicht innerhalb von fünf Wochen von der Wahl des Verbrauchers erfährt, ist der Unternehmer berechtigt, die Streitigkeit dem zuständigen Gericht vorzulegen.
6. Der Streitausschuss entscheidet über die in den Bestimmungen des Streitausschusses festgelegten Bedingungen. Die Entscheidungen des Disputes Committees werden durch verbindliche Beratung getroffen.
7. Der Streitausschuss wird sich nicht mit Streitfällen befassen und die Behandlung nicht beenden, wenn dem Unternehmer ein Moratorium gewährt wurde, in Konkurs gegangen ist oder seine Geschäftstätigkeit tatsächlich eingestellt hat, bevor der Ausschuss in der Anhörung einen Streitfall behandelt hat ein abschließendes Urteil wurde abgegeben.
8. Wenn zusätzlich zum Dispute Committee-Webshop ein anderer anerkannter oder mit der Stiftung für Streitbeilegungsgremien (SGC) oder dem Beschwerdeinstitut für Finanzdienstleistungen (Kifid) verbundener Verein oder dessen Angehöriger verbunden ist, den Disputes-Webshop für Ausgeschlossen Für alle anderen Streitigkeiten der andere anerkannte Ausschuss für Streitigkeiten, der mit SGC oder Kifid verbunden ist.

ARTIKEL 16 - GARANTIE AUF DIE BRANCHE

1. Der Stichting Webshop Keurmerk garantiert, dass die Mitglieder den verbindlichen Rat des Webshop Disputes Committee einhalten, es sei denn, das Mitglied beschließt, dem Gericht den verbindlichen Rat innerhalb von zwei Monaten nach Absendung zur Überprüfung vorzulegen. Diese Garantie wird wiederbelebt, wenn der verbindliche Hinweis nach der Überprüfung durch das Gericht aufrechterhalten wurde und das Urteil, aus dem sich dies ergibt, endgültig ist. Bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 € pro verbindlicher Empfehlung wird dieser Betrag vom Stichting Webshop Keurmerk an den Verbraucher gezahlt. Bei Beträgen über 10.000 € pro verbindlicher Empfehlung werden 10.000 € gezahlt. Die Webshop Seal of Approval Foundation ist bestrebt, sicherzustellen, dass das Mitglied die verbindlichen

Empfehlungen einhält.

2. Die Anwendung dieser Garantie setzt voraus, dass der Verbraucher eine schriftliche Beschwerde beim Stichting Webshop Keurmerk einlegt und seine Forderung gegen den Unternehmer an den Stichting Webshop Keurmerk abtritt. Beträgt die Forderung an den Unternehmer mehr als 10.000 €, wird dem Verbraucher angeboten, seine Forderung insoweit abzutreten, als er den Betrag von 10.000 € an den Stichting Webshop Keurmerk übersteigt. Danach trägt diese Organisation die Kosten im eigenen Namen und in den eigenen Kosten. Die Zahlung hierfür erfordert eine Zahlung an den Verbraucher.

8. ARTIKEL 17 - ZUSÄTZLICHE ODER VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht zu Lasten des Verbrauchers gehen und müssen schriftlich festgehalten werden oder so, dass sie auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich aufbewahrt werden können.

ARTIKEL 18 - ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN DER WEBSHOP-MARKIERUNGSART

1. Stichting Webshop Keurmerk wird diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur in Absprache mit dem Verbraucherverband ändern.
2. Änderungen dieser Bedingungen werden erst wirksam, nachdem sie in angemessener Weise veröffentlicht worden sind, wobei davon auszugehen ist, dass bei anwendbaren Änderungen während der Laufzeit eines Angebots die für den Verbraucher günstigste Bestimmung Vorrang hat.

Adresse Webshop Hallmark Foundation:
Willemsparkweg 193, 1071 HA Amsterdam

Letzte Aktualisierung am 1. Juli 2012